

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **8 (1913)**

Heft 10: **Öffentliche Bauten**

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inhaltsverzeichnis:

Öffentliche Bauten. Von Hermann Röthlisberger, Bern. — Genossenschaft Heimatschutz, Einzahlungsliste. — Mitteilungen.

Abbildungen: Eidg. Postgebäude in Frauenfeld, Herisau, Basel, Chur; Dachpartie des Postgebäudes in Bern; Turm der Heiliggeistkirche und Käfigturm in Bern; Postgebäude in Murten (Entwurf); Landjägerhaus in Martinsbruck; schweizerisches und österreichisches Zollamt in Martinsbruck; alte und neue Landwirtschaftliche Schule Rütli; Landwirtschaftliche Schule in Münsingen; Postgebäude in Bümpliz; Postgebäude in Zollikon; Kantonalbankgebäude und Amtshaus in Langenthal; Kantonalbankgebäude in Chur; Fassade und Innenraum; eidgenössisches Getreidehaus in Altdorf.

Sommaire:

Edifices publics, par Hermann Röthlisberger, Berne. — Chronique de la „Genossenschaft Heimatschutz“, liste de versements. — Communications.

Illustrations: Hôtels des postes fédérales à Frauenfeld, à Herisau, à Bâle, à Coire; partie du toit de la Poste de Berne; Tour de l'Eglise du St-Esprit, et Tour des Prisons à Berne; bâtiment postal à Morat (projet); caserne de gendarmerie à Martinsbruck; bureau des douanes suisses et bureau des douanes autrichiennes à Martinsbruck; la vieille et la nouvelle école d'agriculture à la Rütli; l'Ecole d'agriculture de Münsingen; bâtiment postal de Bümpliz; la Poste de Zollikon; Banque cantonale et bailliage de Langenthal; Banque cantonale de Coire, façade et intérieur; entrepôt fédéral de blé à Altdorf.

Unsere Mitglieder sind höfl. gebeten, An- und Abmeldungen sowie Adressänderungen der
Kontrollstelle der Schweiz. Vereinigung für Heimatschutz in Bern
 (Mittelstrasse 44)

mitzutellen. Sektionsmitglieder wollen nicht übersehen dabei anzugeben, welcher Sektion sie angehören. Die Kontrollstelle ist beauftragt, auch über die Jahresbeiträge Auskunft zu erteilen. Diese betragen für Sektionsmitglieder je nach Sektion wenigstens 4 bis 5 Franken, für Einzelmitglieder wenigstens 4 Franken. Höhere Beiträge sind jedoch sehr erwünscht. Sämtliche Mitglieder erhalten die Vereinszeitschrift „Heimatschutz“ unentgeltlich. Der Vorstand.

Tous les membres de la Ligue sont instamment priés d'adresser toute demande d'admission, de démission, ainsi que tout changement d'adresse au |

Contrôle central de la Ligue Suisse „Heimatschutz“ à Berne
 (44, Mittelstrasse)

En faisant leurs communications, les membres de sections doivent indiquer la section à laquelle ils appartiennent.

Le Contrôl central est chargé également de donner tous les renseignements concernant les cotisations. Celles-ci varient pour les membres de sections de fr. 4.— à fr. 5.— au minimum, suivant la section, tandis que la cotisation minimum pour les membres isolés est de fr. 4.—. Tous les membres reçoivent le bulletin „Heimatschutz“ gratuitement.

Säckelmeister der Sektionen. — Caissiers des sections.

AARGAU:	Herr Ed. von Obolski, Bankkassier, AARGAU.
APPENZEL A. RH.:	„ A. Lutz-Mittelholzer, Appreteur, HERISAU.
BASEL:	„ Louis La Roche-Miescher, BASEL, Grellingerstrasse 13.
BERN:	„ Eugen Flückiger, Privatier, BERN, Gutenbergstrasse 18.
FRIBOURG:	M. Jos. Poffet, banquier, au Schoenberg, près FRIBOURG.
GENÈVE:	„ Guillaume Fatio, banquier, GENÈVE, Promenade du Pin 3.
GRAUBÜNDEN:	Herr Hans Weber, I. F. J. Weber, CHUR, am Platz.
INNERSCHWEIZ:	„ Dr. L. Falek, Bankier, LUZERN.
SCHAFFHAUSEN:	„ Philipp Hössli, Kunstmaler, SCHAFFHAUSEN, Emmersberg.
SOLOTHURN:	„ F. J. Reinhard, Kaufmann, SOLOTHURN.
ST. GALLEN:	„ K. G. Flechter-Wissmann, Ingenieur, HAGGEN-BRUGGEN.
THURGAU:	„ Dr. Ernst Leisi, FRAUENFELD.
VAUD:	M. François Flaux, notaire, LAUSANNE, Petit-Chêne 7.
ZÜRICH:	Herr H. Schulthess-Hünerwadel, ZÜRICH, Zwingliplatz 1.

Geschäftsführer der Sektion Bern in Ausstellungssachen:
 Herr J. ZIHLER, Architekt, BERN, Jubiläumsstrasse 52.

Chargé d'affaire de la section de Berne pour l'Exposition:
 M. J. Zihler, architecte, à Berne, Jubiläumsstrasse 52.